

## Lichtenberg-Professuren

Mit den „Lichtenberg-Professuren“ kombiniert die VolkswagenStiftung die personen- und institutionsbezogene Förderung: Indem herausragende (Nachwuchs-)Wissenschaftler(innen) eine Tenure-Track-Option an einer selbst gewählten deutschen Universität erhalten, bekommen sie die Möglichkeit, eigenständig und langfristig in innovativen und interdisziplinären Bereichen zu forschen.

Fünf bis acht Jahre lang unterstützt die Stiftung herausragende Wissenschaftler(innen) dabei, frühzeitig ein eigenständiges neues und interdisziplinäres Forschungsfeld fest zu verankern. Bewerber können sich hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Disziplinen, deren Promotion nicht länger als vier bzw. sieben Jahre zurückliegt und die in der Regel über Auslandserfahrung verfügen. Nach angelsächsischem Vorbild der Tenure-Track-Option verpflichten sich die Universitäten nach positiver Evaluation, die Inhaber einer Lichtenberg-Professur auf eine etatisierte Professur zu übernehmen.

Die Bewerbungsfrist endet am **5. Juni**.

■ [www.volkswagenstiftung.de/nc/lichtenberg-professuren.html](http://www.volkswagenstiftung.de/nc/lichtenberg-professuren.html)

## Momentum – Förderung für Erstberufene

Das Förderangebot der VolkswagenStiftung richtet sich an Erstberufene drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer Lebenszeitprofessur. Es ist fachlich offen. Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur, ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte. Bis zu eine Million Euro können für einen Zeitraum von bis zu sieben Jahren beantragt werden. Stichtag ist der **5. Juni**.

■ [www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=3090](http://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=3090)

## Masterarbeits- und Dissertationspreis der DGMP

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP) verleiht Preise für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler für hervorragende Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Medizinischen Physik. Der Masterarbeitspreis der DGMP ist mit einem Preisgeld von 1000 Euro dotiert, der Dissertationspreis mit 2000 Euro.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15. Juni** einzureichen.

■ [www.dgmp.de/de-DE/460/masterarbeitspreis-der-dgmp](http://www.dgmp.de/de-DE/460/masterarbeitspreis-der-dgmp) und [www.dgmp.de/de-DE/459/dissertationspreis](http://www.dgmp.de/de-DE/459/dissertationspreis)

## BMBF-Stipendienlotse

Das BMBF informiert über neue Stipendiumsmöglichkeiten für Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. In der Datenbank kann man gezielt nach Angeboten suchen.

■ [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)

## Math-Nat-Studium – und dann?

Am 25. und 26. Mai 2018 findet die Konferenz „I, Scientist – The conference on gender, career paths and networking“ in Berlin statt. Absolventinnen und Absolventen der Mathematik und Naturwissenschaften können dort die verschiedenen Arbeitsmöglichkeiten auch außerhalb der Wissenschaft kennenlernen. Gleichzeitig soll über die immer noch bestehenden unbewussten Vorurteile gegenüber Frauen und Männern in der Berufswelt diskutiert werden. Auf der Konferenz berichten erfolgreiche Sprecherinnen von ihrem persönlichen Karriere- und Lebensweg. Mit ihrer Karriere in der akademischen Wissenschaft, Industrie oder Politik treten sie als weibliche Vorbilder auf.

Neben den Vorträgen fördern verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Tagung den Austausch und die Diskussion. Dazu zählen ein Netzwerkdinner, ein Netzwerkfrühstück oder Softskill-Workshops. Die Tagung wird organisiert von der Lise-Meitner-Gesellschaft für die Gleichstellung von Frauen in den Naturwissenschaften und der Mathematik inner- und außerhalb der akademischen Laufbahn e.V.

Anmeldeschluss ist am **23. April**.

■ [www.iscientist.de](http://www.iscientist.de)

## MetroSommer? Ganz genau!

Von der Grundlagenforschung bis zur Technischen Zusammenarbeit – vom 1. August bis 28. September 2018 können Studierende in aktuellen Forschungsprojekten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) mitarbeiten. Das Motto lautet: „Dein genauester Sommer!“ Denn in der PTB geht es immer um metrologische Genauigkeit, um die Kunst des Messens. Wer sich dafür begeistern kann, zwei Monate lang intensiv mit hochqualifizierten Kolleginnen und Kollegen an relevanten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen zu arbeiten, wird hier ein passendes Projekt finden. Die erstklassige technische Ausstattung der PTB und ihr breites Aufgabenspektrum bieten eine einmalige Basis für eigene Forschungserfolge. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **30. April**.

Für das Praktikum im Rahmen des MetroSommers 2018 kann sich bewerben, wer an einer deutschen Universität ein

MINT-Fach studiert, sich zwischen dem dritten Semester eines Bachelor- oder Diplom-Studiengangs und dem Antritt der Master- oder Diplomarbeit befindet und bisher kein Praktikum beim Bund absolviert hat. Das Angebot reicht von der Entwicklung von Messgeräten für ionisierende Strahlung über die Forschung an ultrastabilen Lasern und optischen Uhren bis zur Bestimmung der SI-Einheit Meter.

Ansprechpartnerin in der PTB ist Dr. Tara Liebisch, Präsidialer Stab, Tel. (0531) 592-3090, E-Mail: [metrosommer@ptb.de](mailto:metrosommer@ptb.de)

■ [www.ptb.de/metrosommer.if/ptb](http://www.ptb.de/metrosommer.if/ptb)

## SolarWorld Junior Einstein Award

Der SolarWorld Junior Einstein Award möchte junge Wissenschaftler und Ingenieure für die Solarbranche begeistern und ihre innovativen Ideen fördern. Der Preis richtet sich an Nachwuchsforscher, die sich in ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit mit Themen wie Photovoltaik, Kristallographie, Elektrotechnik, Systemtechnik oder Nanotechnologie beschäftigt haben.

Die Arbeit in englischer oder deutscher Sprache muss zwischen Mai 2016 und April 2018 geschrieben worden sein. Das Preisgeld beträgt 5000 Euro. Bewerbungen sind bis zum **29. April** möglich.

■ [www.einstein-award.de/junior-award](http://www.einstein-award.de/junior-award)

## Anmeldestart für die Explore Science-Wettbewerbe

Ab sofort sind die Explore Science-Wettbewerbsaufgaben für alle Altersgruppen freigeschaltet. Dieses Jahr dreht sich alles um die Astronomie. Vom **13. bis 17. Juni** finden die naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira Stiftung im Luisenpark Mannheim statt. Um die Wartezeit zu verkürzen, können Kindergärten, Grundschulen und alle weiterführenden Schulen ab sofort an den Wettbewerbsaufgaben tüfteln. Auf die Gewinner der Wettbewerbe warten attraktive Preise.

■ [www.explore-science.info](http://www.explore-science.info)

## Breakthrough Prize in Fundamental Physics 2019

Die Breakthrough Prize Foundation fordert dazu auf, am Nominierungsprozess für die 2019 Breakthrough Prizes teilzunehmen. Die Auswahlkomitees setzen sich aus früheren Preisträgern zusammen. Nominierungen sind bis zum **30. April** möglich.

■ [breakthroughprize.org/Rules/1](http://breakthroughprize.org/Rules/1)